TORO®

MODELL NR 20823 – 8900001
UND DARÜBER
MODELL NR 20824 – 8900001
UND DARÜBER

BEDIENER-HANDBUCH

48 CM RECYCLER®
Mäher

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem sachgemäßen Gebrauch des Gerätes vertraut.

2. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder sowie Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, diesen Rasenmäher nicht bedienen. Gegebenenfalls sind örtlich geltende Altersbeschränkungen für den Betrieb des Gerätes einzuhalten.

3. Mäher niemals in unmittelbarer Nähe von Personen - insbesondere Kindern - und Haustieren in Betrieb nehmen.

4. Beachten Sie, daß der Bediener für Unfälle Dritter oder Gefahren, denen Dritte bzw. deren Eigentum ausgesetzt sind, verantwortlich ist.

VORBEREITENDE ARBEITEN

1. Beim Mähen immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Nicht mit offenen Sandalen oder barfuß mähen.

2. Die zu mähende Fläche ist vorher sorgfältig zu untersuchen; Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können, sind zu entfernen.

3. WARNUNG - Kraftstoff ist äußerst feuergefährlich.

- Kraftstoff nur in einem dafür zugelassenen Behälter aufbewahren.
- Kraftstofftank nur im Freien befüllen; während des Befüllens nicht rauchen.
- Kraftstoff nur vor dem Anlassen des Motors einfüllen. Bei laufendem bzw. heißem Motor darf der Tankverschluß nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden, bevor das Gerät von der Stelle entfernt worden ist, an der das Benzin ausgelaufen ist. Vermeiden Sie jegliches Entzündungsrisiko, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Sämtliche Verschlüsse von Kraftstoffbehältern wieder fest zudrehen.

4. Defekte Schalldämpfer ersetzen.

5. Vor Inbetriebnahme Sichtkontrolle durchführen und Messerbalken, Messerbefestigungsschrauben und Schneideinheiten auf Verschleiß und Beschädigung kontrollieren. Abgenützte oder schadhafte Messer und Schrauben immer satzweise austauschen, um die Auswuchtung zu erhalten.

6. Bei Maschinen mit mehreren Messern ist zu beachten, daß ein sich drehendes Messer weitere Messer in Bewegung setzen kann.

BETRIEB

1. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen wegen des im Motorabgas enthaltenen gefährlichen Kohlenmonoxids.

2. Nur bei Tageslicht und guter künstlicher Beleuchtung mähen.

3. Möglichst kein nasses Gras mähen.

4. Beim Mähen auf steilem Gelände stets auf sicheren Stand achten.

5. Nur im Schrittempo mähen, nicht rennen.

6. Mit den mit Rädern versehenen Sichelmähern quer zum Hang mähen, nicht rauf und runter.

7. Bei Richtungsänderungen an Hängen ist besondere Vorsicht geboten.

8. Vom Mähen extrem steiler Hänge ist abzusehen.

9. Vorsicht beim Rückwärtsbewegen oder Ziehen des Rasenmähers.

10. Messer abschalten, wenn der Rasenmäher zum Überqueren von Flächen außerhalb des Rasens gekippt werden muß sowie beim Transport des Gerätes zur Mähfläche und zurück.

11. Den Rasenmäher niemals mit defekten Schutzblechen oder -schilden oder ohne Sicherheitsvorrichtungen, wie beispielsweise Prallschutz und/oder Grasfangeinrichtungen, betreiben.

12. Reglereinstellungen am Motor nicht verändern und Motor nicht überdrehen.

13. Vor dem Anlassen des Motors alle Messer- und Antriebskupplungen lösen.

14. Beim Anlassen bzw. Einschalten des Motors sind die entsprechenden Anweisungen genau zu befolgen, insbesondere ist darauf zu achten, daß sich Ihre Füße in einem Sicherheitsabstand von den Mähmessern befinden.

15. Rasenmäher beim Anlassen bzw. Einschalten des Motors nicht schrägstellen, es sei denn, der Motor muß zum Anlassen in Kippstellung gebracht werden. In diesem Fall darf das Gerät nicht stärker als unbedingt nötig schräggestellt werden, und zwar darf nur der Teil gekippt werden, der in die vom Bediener abgewandte Richtung zeigt.

16. Halten Sie sich beim Starten des Motors vom Grasauswurf fern.

©The Toro Company-1997
Alle Rechte vorbehalten

SICHERHEITSHINWEISE

17. Hände und Füße niemals an oder unter rotierende Teile führen. Von der Auswurföffnung Abstand halten.

18. Rasenmäher niemals bei laufendem Motor anheben oder tragen.

19. Motor abstellen und Zündkerzenstecker in folgenden Fällen abziehen

- vor dem Entfernen von Verstopfungen bzw. Zusetzungen im Auswurfkanal
- vor der Durchführung von Inspektions-, Reinigungs- oder sonstigen Arbeiten am Rasenmäher;
- nachdem der Rasenmäher auf einen Fremdkörper gestoßen ist. Untersuchen Sie den Rasenmäher auf Beschädigungen und führen Sie vor dem erneuten Starten und der Wiederinbetriebnahme des Rasenmähers die erforderlichen Reparaturen durch;
- bei starkem Vibrieren des Gerätes (unverzüglich überprüfen).

20. Motor abstellen

- vor jedem Verlassen des Mähers;
- vor jedem Nachfüllen von Benzin.

21. Beim Abstellen des Motors Gashebelstellung auf eine kleinere Stufe stellen und, falls der Motor mit einem Absperrventil versehen ist, die Benzinzufuhr am Ende des Mähvorganges abschalten.

22. Gehen Sie langsam bei Verwendung einer Schleppvorrichtung.

WARTUNG UND LAGERUNG

1. Sorgen Sie dafür, daß alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind, um einen sicheren Betriebszustand des Gerätes zu gewährleisten.

2. Wenn sich Benzin im Gerätekraftstofftank befindet, darf der Mäher auf keinen Fall an einem Ort abgestellt werden, wo die Gefahr besteht, daß sich Benzindämpfe durch offene Flammen oder Funken entzünden können.

3. Mäher erst nach dem Abkühlen des Motors in einem geschlossenen Raum unterstellen.

4. Zur Vermeidung von Brandgefahr ist der Bereich von Motor, Auspuff, Batteriegehäuse und Benzintank frei von Gras, Blättern oder übermäßigen Mengen von Fett/Öl zu halten.

5. Grasfangbehälter in kurzen, regelmäßigen Abständen auf Verschleiß und Beschädigungen überprüfen.

6. Aus Sicherheitsgründen sind abgenützte oder beschädigte Teile auszutauschen.

7. Falls eine Entleerung des Kraftstofftanks erforderlich, hat dies im Freien zu erfolgen.

SCHALLDRUCKPEGEL

Dieses Gerät bewirkt am Ohr der Bedienungsperson einen Dauerschalldruck (A–weighted) von 85 dB(A) auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ANSI–Verfahren B71.5–1984.

SCHALLINTENSITÄTSPEGEL

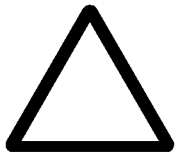
Dieses Gerät hat einen Schallintensitätspegel von 96 dB (A)/1 pW auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen entsprechend Richtlinie 84/538/EEC und Zusätzen.

VIBRATIONSINTENSITÄT

Dieses Gerät hat einen maximalen Vibrationspegel (Hand/Arm) von 4,8 m/s^2 auf der Grundlage von Messungen an identischen Maschinen nach ISO 5349.

VERZEICHNIS DER SYMBOLE

Gefahrzeichen—
das im Dreieck dargestellte
Symbol weist auf eine
Gefahr hin

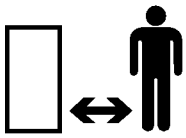


Gefahrzeichen

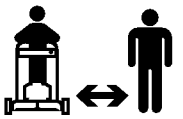
Bediener–Handbuch lesen

Zur richtigen
Durchführung von War-
tungsarbeiten im techni-
schen Handbuch nachsehen

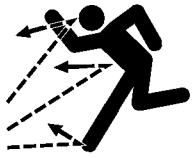
Sicheren Abstand von der
Maschine einhalten



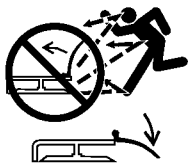
Sicherheitsabstand vom
Mäher einhalten



Weggeschleuderte bzw. hoch-
fliegende Gegenstände—
Gefahr für den ganzen
Körper

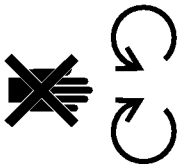


Weggeschleuderte bzw. hoch-
fliegende Gegenstände—
Sichelmäher mit Seiten-
auswurf. Prallschutz nicht
abmontieren

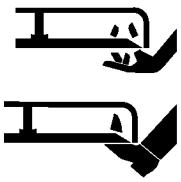


Motor abstellen, bevor Sie
Mäher unbeaufsichtigt lassen

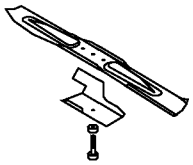
Sicherheitsvorrichtungen
nicht öffnen oder entfernen
während der Motor läuft



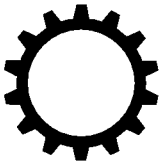
Gefahr für Zehen und Finger
durch rotierende Messer.
Nicht in die Nähe des
Mähmessers kommen,
solange Motor läuft.



Um Messerschäden beim
Mulchen zu vermeiden,
Messerverstärker verwen-
den, falls Mäher mit Mul-
cheneinsatz ausgerüstet ist



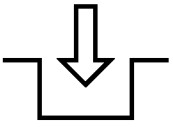
Getriebe



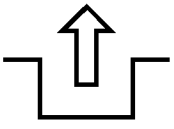
Öl

Ein/In Betrieb

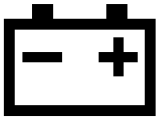
Einrücken



Ausrücken

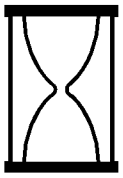


Ladenzustand der
Batterie



VERZEICHNIS DER SYMBOLE

Betriebsstundenzähler/ Anzahl der Betriebsstunden



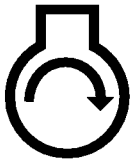
Schnell

Langsam

Zunehmend/abnehmend

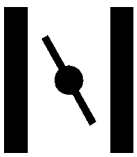
Fettschmierstelle

Motor starten



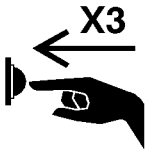
Motor abstellen

Choke



Primer (Starthilfe)

Primer dreimal drücken



Kraftstoff

Neutral

Erster Gang

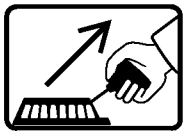
Zweiter Gang

Dritter Gang

Schneidewerkzeug— allgemein

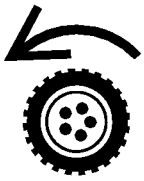
Schneidewerkzeug— Höheneinstellung

Startelseil ziehen



Rad

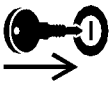
Radantrieb



VERZEICHNIS DER SYMBOLE

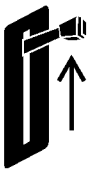
Batterien ordnungsgemäß entsorgen

Schlüssel in Zündschalter stecken

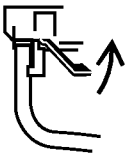


Schlüssel in Zündschalter drehen

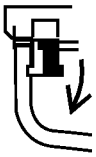
Betätigungsgriff bewegen



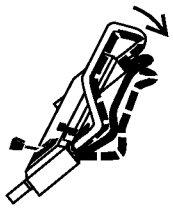
Betätigungsgriff nach oben



Betätigungsgriff nach hinten



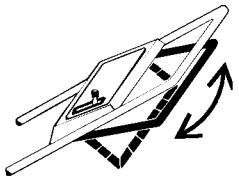
Betätigungsgriff nach unten



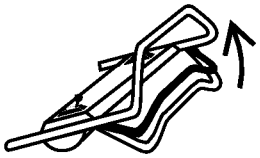
Betätigungsgriff nach oben

Betätigungsgriff nach oben/unten

Betätigungsgriff nach oben/unten



Betätigungsgriff nach oben



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	6
Vor Inbetriebnahme	8
Hinweise für den Einsatz des Recycler® Mähers	9
Bedienungsanleitung	10
Wartung	13
Wartung des Luftfilters	13
Auswechseln der Zündkerze	14
Ablassen von Benzin	14
Ölwechsel Kurbelgehäuse	14
Einstellen der Drosselklappe	14
Einstellen des Radantriebs	15
Einstellen des Bremsseils	15
Überprüfen/Ausbau/Schärfen des Messers	16
Schmierung	17
Laden der Batterie	17
Sicherung Auswechseln	17
Reinigen	18
Vorbereitung des Mähers zur Lagerung	19
Produktkennzeichnung	19
Toro Kundendienst	19
Die Startgarantie von Toro	20
Wartungsnachweis für Startgarantie	21

MONTAGEANWEISUNGEN

MONTAGE DES GRIFFES

1. MONTAGE—Drehknöpfe auf der Gestängehalterung lockern (Abb. 1).

2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.

3. Die Enden der Griffstange in die Löcher der Gestängehalterung schieben bis sie sicher gehalten werden (Abb.1). Sicherstellen, daß die Gaszug-, das Elektrostart- und das Antriebskabel an der Gestängehalterung links oben sind (Abb. 2).

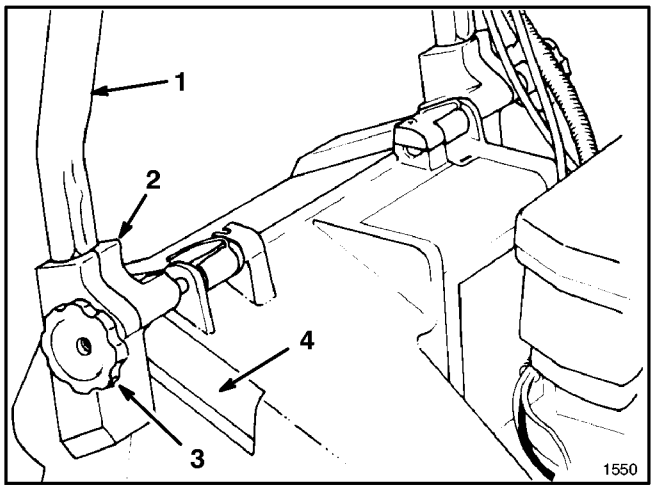


Abbildung 1

1. **Griff**
2. **Gestängehalterung**
3. **Knöpfe**
4. **Gehäuserasten**

4. Den Griff un die Gestängehalterungen nach hinten schwenken bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 2).

5. Die Drehknöpfe anziehen bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.

6. Befestigen Sie das/die Kabel mit der Kabelklemme unten an der linken Griffstange (Abb. 3). Die Kabelklemme sollte etwa 25 mm vom Stangenknick entfernt angebracht werden. Den richtigen Kabelverlauf finden Sie in Abb. 3.

Hinweis: Sicherstellen, daß sich das/die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

7. Überlänge von den Kabelklemmen am linken unteren Ende der Griffstange abschneiden.

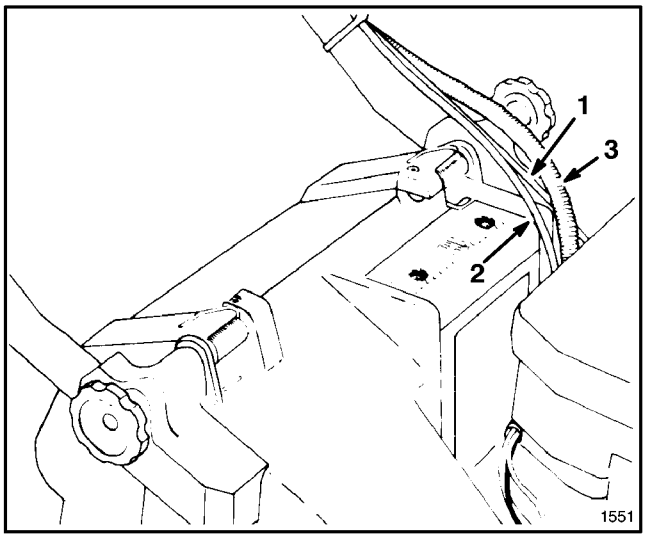


Abbildung 2

1. **Gaszugkabel**
2. **Antriebskabel**
3. **E-Startkabel**

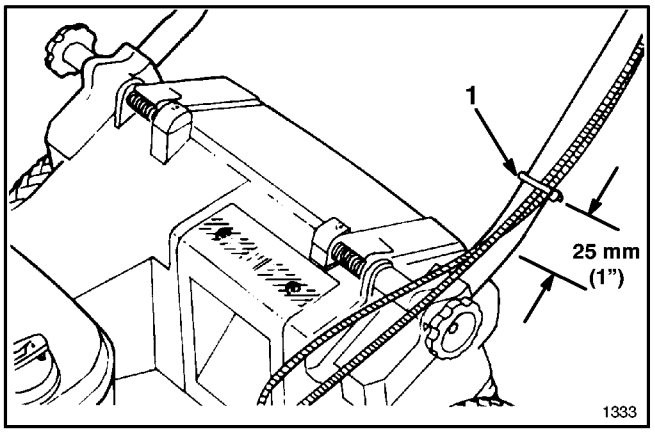


Abbildung 3

1. **Kabelklemme**

MONTAGEANWEISUNGEN

EINBAU DES STARTERSEILS

1. Starterseil durch die Seilführung am Griffholm einfädeln (Abb. 4). Um das Aufwickeln des Seils zu erleichtern, Betätigungsbügel am Griffgestänge betätigen, um die Messerbalkenbremse zu lösen.

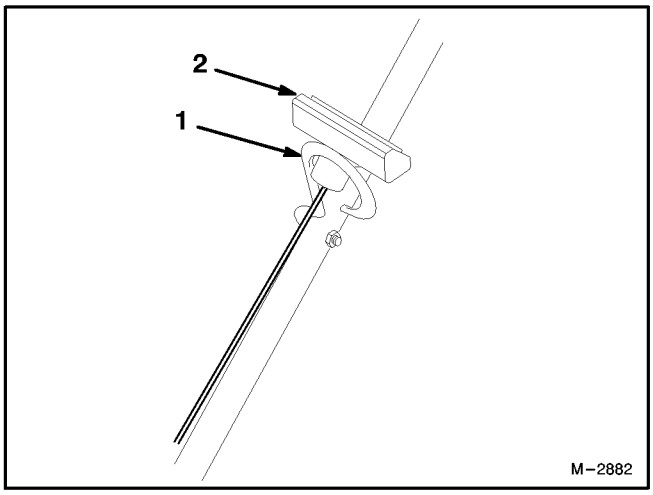


Abbildung 4

1. Seilführung **2. Starterseil**

MULCHEINSATZ IM AUSWURFKANAL MONTIEREN

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.

2. Die Auswurfabdeckung öffnen und den Einsatz in die Öffnung des Auswurftunnels schieben (Abb. 5).

3. Den Einsatz ganz in die Öffnung des Auswurftunnels schieben.

4. Die Auswurfabdeckung über den Einsatz herunterklappen.

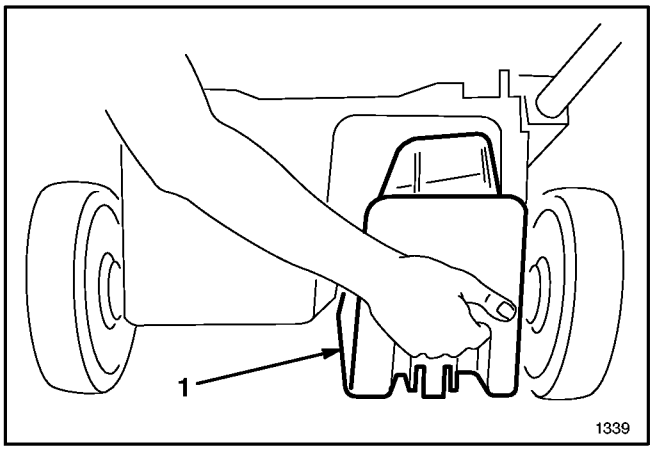


Abbildung 5

1. Mulcheinsatz

BATTERIE EINBAUEN (startschlüssel-Modell)

1. Siehe unter Batterieaufladung, Seite 17. Batterie, mit der Aufkleberseite nach oben, zwischen Befestigungslaschen an der Rückseite des Schaltbretts schieben und Kabel anschließen (Abb. 6). Zum Anlassen des Motors Schlüssel im Schalter drehen.

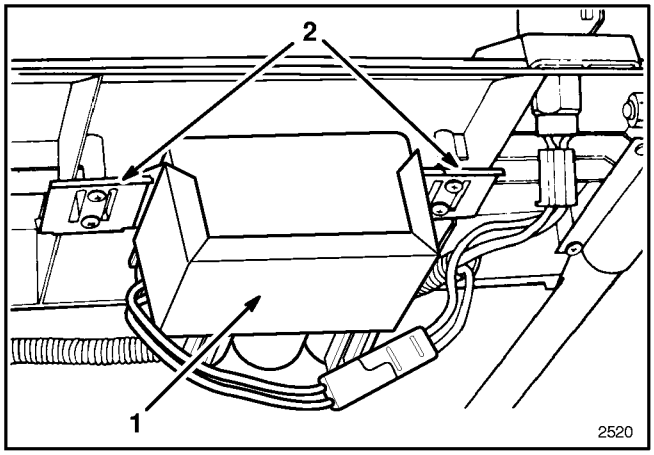


Abbildung 6

1. Batterie **2. Befestigungslasche**

VOR INBETRIEBNAHME

AUFFÜLLEN DES KURBELGEHÄUSES MIT ÖL

Das Kurbelgehäuse mit Öl vom Typ SAE 30 oder 10W30 füllen, bis der Östand die Markierung VOLL auf dem Meßstab erreicht (siehe Abb. 7). Das Kurbelgehäuse faßt maximal 0,65 Liter Öl. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle, die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG, SH oder SJ entsprechen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen den am Ölmeßstab angebrachten Markierungen FULL (VOLL) und ADD (NACHFÜLLEN) befindet (Abb. 7). Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

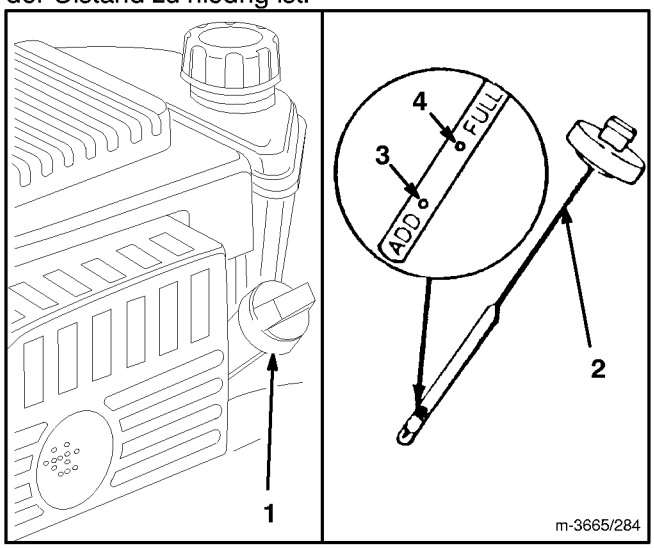


Abbildung 7

1. **Tankfüllstutzen** 2. **Ölmeßstab** 3. **NACHFÜLLEN-Markierung** 4. **VOLL-Markierung**

1. Den Mäher waagerecht stellen und den Bereich um die Öleinfüllöffnung reinigen.

2. Den Meßstab durch Drehen des Verschlusses um 1/4-Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.

3. Meßstab abwischen und in den Einfüllstutzen einführen. Verschluß 1/4-Drehung im Uhrzeigersinn drehen. Danach Ölmeßstab wieder herausziehen und Ölstand kontrollieren (Abb. 7). Ist der Ölstand zu niedrig, nur soviel Öl nachfüllen, bis die Markierung FULL am Ölmeßstab erreicht ist. **AUF KEINEN FALL ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG HINAUS AUFFÜLLEN; DA DIES ZU SCHÄDEN AM MOTOR BEIM STARTEN FÜHREN KANN. ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

4. Ölmeßstab wieder in Einfüllstutzen einführen und Verschlußkappe durch 1/4-Drehung im Uhrzeigersinn verschließen.

Hinweis: Ölstand vor jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden überprüfen. Nach der Erstinbetriebnahme ist das Öl nach 5 Betriebsstunden zu wechseln, danach in Abständen von jeweils 50 Betriebsstunden. Häufigere Ölwechsel sind bei extrem staubigen oder schmutzigen Betriebsbedingungen erforderlich.

⚠ WARNUNG

GEFAHR: Benzin ist äußerst leicht entflammbar und unter gewissen Bedingungen besteht Explosionsgefahr. Beim Hantieren mit Benzin unter keinen Umständen rauchen und Kraftstoff von offenem Feuer und jeglichem Risiko von Funkenbildung fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin aufbewahren. Nur einen dafür zugelassenen Behälter verwenden. Benzin unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Benzin im Freien und nur bei kaltem Motor tanken. Tank nicht ganz füllen. Den Tank nur bis zu einer Höhe von 6 - 13 mm unterhalb der Tankoberkante auffüllen, so daß das Benzin nicht bis in den Einfüllstutzen reicht. Dieser Raum ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich. Einfülltrichter oder Tülle verwenden, um ein Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

Hinweis: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO-Produkte die Verwendung von frischem, saubererem, **BLEIFREIEM** Normalbenzin. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Lebensdauer des Motors und ermöglicht gutes Starten, indem es der Bildung von Ablagerungen in der Verbrennungs-kammer entgegenwirkt. Bleihaltiges Benzin darf verwendet werden, wenn kein bleifreies verfügbar ist.

WICHTIG: ÖL NICHT MIT BENZIN MISCHEN. NICHT VERWENDET DÜRFEN METHANOL, METHANOLHALTIGES BENZIN, GASOHOL MIT MEHR ALS 10% ÄTHANOL ODER WEISSBENZIN, DA DIES ZU SCHÄDEN IM KRAFTSTOFFSYSTEM DES MOTORS FÜHREN KANN.

Toro empfiehlt den regelmäßigen Zusatz von Kraftstoff-Stabilisatoren für alle benzinbetriebenen Toro-Produkte während des Betriebs und bei längeren Lagerungszeiten. Stabilisatoren reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern eine Verharzung des Kraftstoffes während der Lagerung.

VOR INBETRIEBNAHME

Nur solche Benzinzusätze verwenden, die speziell für die Kraftstoffstabilisierung während der Lagerung bestimmt sind. Toro rät von der Verwendung Stabilisatoren auf Alkoholbasis, wie z.B. Äthanol, Methanol oder Isopropyl ab. Stabilisatoren dürfen nicht als Zusätze zur Leistungssteigerung der Maschine verwendet werden.

1. Den Bereich des Kraftstofftankverschlusses reinigen und Verschluß vom Tank abschrauben (Abb. 8). Bei Verwendung von bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6 - 13 mm unterhalb der Tankoberkante befüllen. Kein Benzin in den Einfüllstutzen füllen und Tank nicht ganz füllen.
2. Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

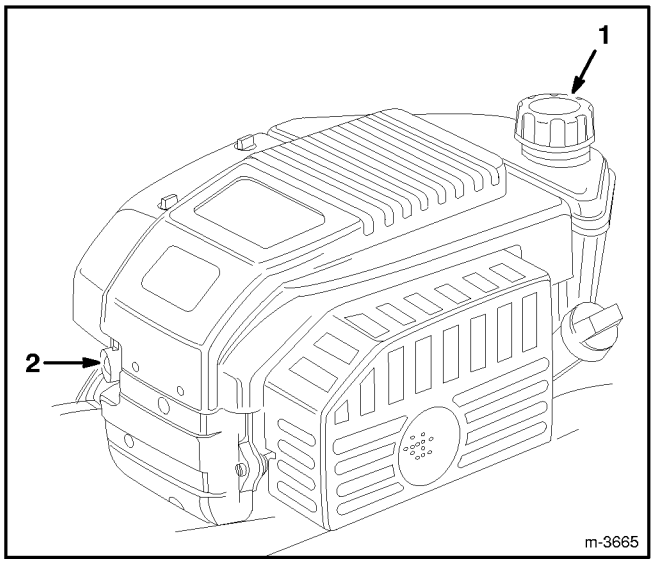


Abbildung 8

1. **Tankverschluß** 2. **Kaltstarthilfe**

RECYCLING HINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Die folgenden Tips sind für das Mähen von Gras oder das Zerkleinern von Blättern zu befolgen, um beste Schnittergebnisse und ein optimales Aussehen Ihres Rasens zu erzielen:

- Während der ganzen Mähsaison dafür sorgen, daß **Messer scharf** ist. Scharten im Messer sind in regelmäßigen Abständen mit einer Feile zu entfernen.
- **Nur trockenes Gras oder Blätter mähen.** Gras oder Blätter im nassen Zustand neigen zur Verklumpung und führen zu Verstopfung des Mähers bzw. zum Absterben des Motors. Außerdem stellt nasses Mähgut eine Rutschgefahr dar.

⚠ WARNUNG

- **Es besteht die Gefahr, daß Sie auf nassem Gras oder nassen Blättern ausrutschen und mit dem Mähmesser in Berührung kommen.**
- **Eine Berührung mit dem Mähmesser kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Nur mähen, wenn die zu mähende Fläche trocken ist.**

- Motor auf höchste Drehzahl stellen. Die besten Schnittergebnisse werden mit maximaler PS-Einstellung erzielt.
- Nach jedem Gebrauch sind Schnittreste bzw. Blätter von der Unterseite des Mähers zu entfernen.
- Dafür sorgen, daß sich der Motor in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Zweimaliges Schneiden erfordert eine höhere Motor-Leistung.
- Luftfilter in kürzeren Zeitabständen reinigen. Beim zweimaligen Mähen entstehen mehr Graspartikel und Staub, was zur Verstopfung des Filters und einer Verringerung der Motorleistung führt.

SCHNEIDEN VON GRAS

- Gras wächst zu verschiedenen Jahreszeiten unterschiedlich schnell. In den heißen Sommermonaten ist es im allgemeinen am günstigsten, Schnitthöheneinstellung C, D oder E zu wählen. Nur etwa ein Drittel des Grashalms sollte abgeschnitten werden. Tiefere Schnitte als mit der C-Einstellung sind nur zu empfehlen bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn sich die Graswachstumsrate zu reduzieren beginnt.
- Beim Mähen von Gras mit einer Halmlänge von mehr als 15 cm kann es vorteilhaft sein, zuerst die größte Schnitthöheneinstellung zu wählen und gleichzeitig den Mäher langsamer zu schieben; um ein gutes Ergebnis zu erzielen, danach mit einer niedrigeren Schnitthöheneinstellung nachmähen. Falls das Gras zu lang ist und in Klumpen auf der Rasenfläche liegenbleibt, kann das dazu führen, daß der Mäher verstopft und der Motor abgewürgt wird.
- Wechseln Sie die Mährichtung. Dadurch wird das Schnittgut als Gründüngung gleichmäßiger verteilt.

Wenn das Aussehen des gemähten Rasens nicht zufriedenstellend ist, sollte folgendes versucht werden:

- Messer nachschleifen.
- Verringern Sie Ihr Tempo beim Mähen.
- Wählen einer höheren Schnitteinstellung.
- Rasen in kürzeren Zeitabständen mähen.
- Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer die ganze Schnittbreite auszunützen.
- Randflächen zweimal mähen.

SCHNEIDEN VON BLÄTTERN

- Nach dem Mähen sicherstellen, daß 50% des Rasens durch die zerkleinerte Blattdecke sichtbar ist. Dies erfordert unter Umständen ein- oder zweimaliges Schneiden der Blätter.

RECYCLING HINWEISE

- Verringern Sie Ihr Schrittempo, wenn die Blätter nicht fein genug zerkleinert werden, um ganz im Gras zu verschwinden.
- Falls Sie größere Mengen von Eichenblättern zerkleinern, ist es ratsam, im Frühjahr etwas Kalk auf dem Rasen zu verteilen. Kalk trägt zur Reduzierung des Säuregehalts der Eichenblätter bei.

BEDIENUNGSANLEITUNG

STARTEN, STOPPEN UND SELBSTANTRIEB

STEUERVORRICHTUNG—Gashebel, Antriebshebel, Selbstantriebsbügel, Seilstarter, und Schlüsselschalter (Modell mit elektrischem Starter) befinden sich am oberen Griff (Fig. 9).

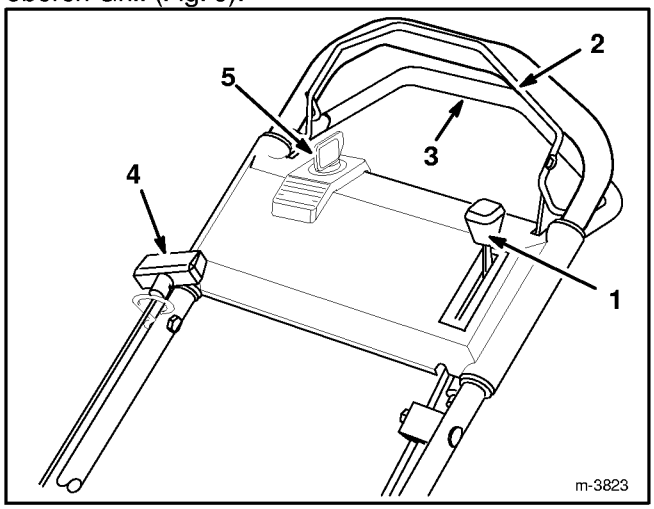


Abbildung 9

1. **Gashebel**
2. **Schnittmesserbügel**
3. **Selbstantriebsbügel**
4. **Seilstarter**
5. *** Schlüsselschalter**

*** Startschlüssel-Modell**

1. Zündkerzenkabel auf Zündkerze stecken (Abb. 10).

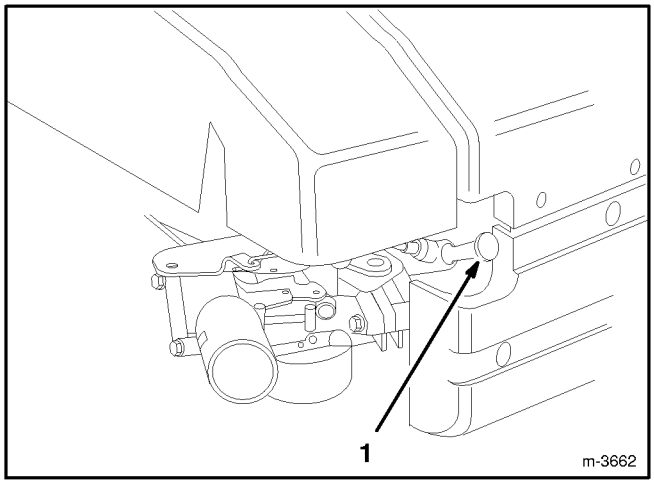


Abbildung 10

1. **Zündkabel**

2. Den Gashebel auf Position (SCHNELL) stellen.

3. Die Kaltstarthilfe dreimal (3) drücken (Abb. 8). **Zwischen den Betätigungen jeweils zwei (2) Sekunden warten.**

Wichtig: Die Kaltstarthilfe nicht zum erneuten Start eines warmen Motors nach einer kurzen Pause verwenden. Bei kaltem Wetter kann es allerdings erforderlich sein, die Kaltstartanreicherung zu wiederholen.

4. ELECTRO-SCHLÜSSELSTART—Den Schnittmesserbügel gegen den Griff drücken. Den Schlüssel auf START drehen und loslassen sobald der Motor läuft. Die Drehzahl nach Wunsch einstellen. Ist die Batterie entladen, kann der Motor mit dem Seilstarter gestartet werden.

Hinweis: Wenn die Batterie leer ist, kann der Motor mit dem Seilstarter gestartet werden.

5. MANUELLES STARTEN—Den Schnittmesserbügel gegen den Griff drücken. Den Seilstarter ziehen. Wenn der Motor anspringt, die Drehzahl nach Bedarf regulieren.

6. FAHRBETRIEB—Zum Fahren den Selbstantriebsbügel gegen den Griff drücken. Zum Stoppen des Selbstantriebs den Selbstantriebsbügel loslassen.

Hinweis: Die Antriebsräder sind mit Freilaufkupplungen versehen, wodurch der Mäher bei abgeschaltetem Radantrieb leichter nach rückwärts gezogen werden kann. Zum Ausrücken der Kupplungen muß der Mäher nach Ausschalten des Antriebs mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Toro-Händler.

7. STOPPEN—Um den Motor zu stoppen, den Schnittmesserbügel loslassen. Den Schlüssel aus dem Schalter ziehen (Startschlüssel-Modell). Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt bleibt oder nicht eingesetzt wird.

MULCHEINSATZ IM AUSWURFKANAL MONTIEREN

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.

2. Die Auswurfabdeckung öffnen und den Einsatz in die Öffnung des Auswurftunnels schieben (Abb. 11).

3. Den Einsatz ganz in die Öffnung des Auswurftunnels schieben.

4. Die Auswurfabdeckung über den Einsatz herunterklappen.

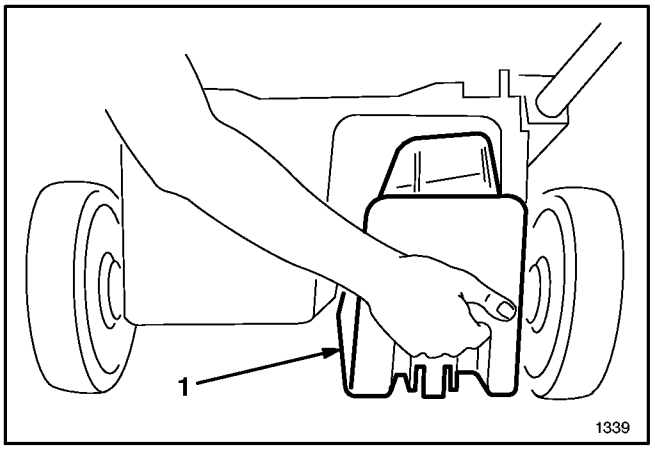


Abbildung 11

1. **Mulcheinsatz**

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKS

Gelegentlich möchten Sie vielleicht den Grasfangsack einsetzen, um besonders langes oder üppiges Gras oder Blätter in Säcke einzubringen.

1. Den Motor abstellen un warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind. Beim Startschluüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. MONTAGE DES SACKS—Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb.12). Die Auswurfklappe soll auf der Oberseite des Sacks aufliegen (Abb. 13).

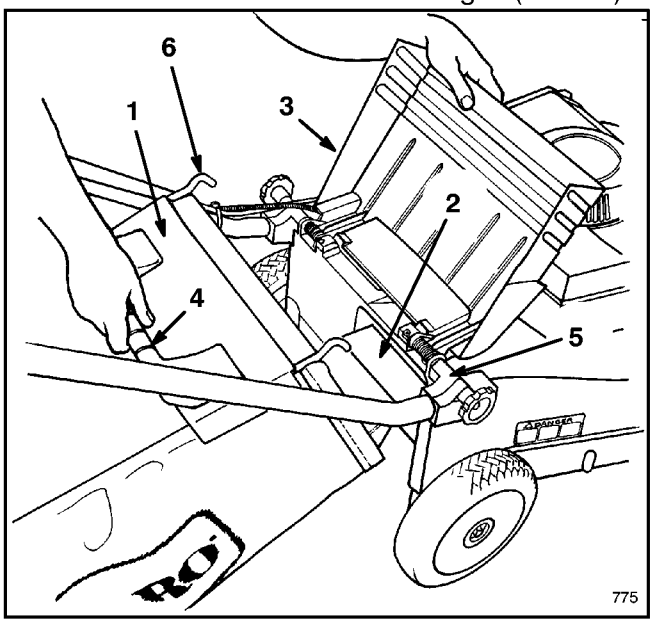


Abbildung 12

1. **Sack**
2. **Rahmenkorb**
3. **Auswurfklappe**
4. **Sackgriff**
5. **Gestängehalterung**
6. **Sackgestellhaken**

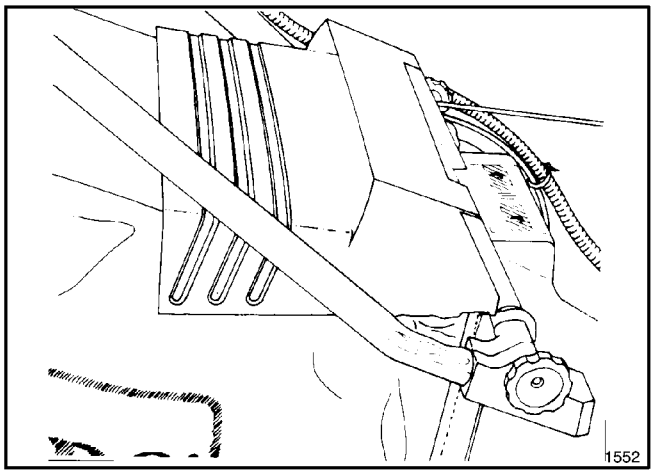


Abbildung 13

3. SACKENTELEERUNG—**Den Motor abstellen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.** Während der Motor läuft, Händes und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Grassack an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

Hinweis: Beim Abnehmen des Grasfangsack zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß zunächst das Kabel von der Zündkerze abgezogen und dann das verbliebene Gras aus dem Mäher entfernt werden.

4. ENTLEERUNG DES GRASFANGSACKS—Sackrahmengriff und Hinterteil des Sacks anfassen. Den Sack vorsichtig nach vorne kippen und den Inhalt entleeren.

⚠ GEFAHR

- **Geschnittenes Gras und andere Teile können aus einem offenen Auswurfkanal herausgeschleudert werden.**
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen beim Bediener oder anwesenden Personen verursachen.**
- **Auf keinen Fall die Auswurfklappe bei laufendem Motor öffnen, es sei denn, der Grasfangsack ist fest montiert.**

⚠ GEFAHR

- **Durch einen abgenutzten Grasfangsack können kleine Steine und ähnliche Teile in Richtung Bediener oder anwesende Personen geschleudert werden.**
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen beim Bediener oder anderen anwesenden Personen verursachen.**
- **Grasfangsack regelmäßig kontrollieren. Falls er beschädigt ist, einen neuen Original-Toro-Ersatzsack installieren, der mit diesem oder einem ähnlichen Warnhinweis versehen ist.**

⚠ GEFAHR

- **Bei nicht vollständig geschlossener Auswurfklappe besteht die Gefahr, daß Gegenstände herausgeschleudert werden.**
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere bzw. tödliche Verletzungen verursachen.**
- **Wenn sich die Klappe des Auswurfkanals nicht schließen läßt, weil Grasreste diesen Bereich blockieren, den Motor abstellen und den Griff der Auswurfklappe vorsichtig hin- und herbewegen, bis sich die Klappe vollständig schließen läßt. Die Tür nicht gewaltsam schließen, da dies zu Beschädigungen von Klappe oder Griff führen kann. Sollte sich die Tür immer noch nicht schließen lassen, die Verstopfung mit einem Stock, nicht mit der Hand, entfernen.**

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

SmartWheel®, exklusiv von Toro, bietet eine einfache Methode zur Bestimmung der richtigen Schnitthöhe.

SmartWheel ist mit zwei Skalen — SPARSE/NORMAL (LICHT/NORMAL) and LUSH (ÜPPIG)— zur Einstellung der optimalen Schnitthöhe unter allen Mähbedingungen (Abb.14). In der warmen Sommersaison sollte die Einstellung SPARSE/NORMAL für die meisten Mäharbeiten gewählt werden. Die Skala LUSH eignet sich für dickes, feuchtes, üppig wachsendes Gras, wie es meistens im Frühjahr vorkommt.

Im allgemeinen gelten folgende Richtlinien:

- Das Gras sollte gewöhnlich mit Einstellung C, D oder E geschnitten bzw. sollte eine Graslänge von 5 bis 7,5 cm beibehalten werden.
- Das Schneiden mit einer tieferen Einstellung als C ist nicht zu empfehlen, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst. Beim Schneiden von hohem Gras sollten eine höhere Schnitteinstellung und eine langsamere Fahrgeschwindigkeit gewählt werden; anschließend das Gras mit normaler Einstellung nachmähen. Bei zu hohem Gras, das in Büscheln auf dem Rasen liegenbleibt, besteht die Gefahr, daß der Mäher verstopft und der Motor aussetzt.
- SmartWheel berechnet die richtige Einstellung, damit sichergestellt ist, daß nicht mehr als 1/3 des Grashalms abgeschnitten wird.

1. Vor dem Anlassen des Motors und dem Beginn des Mähens, den Mäher auf die zu mähende Grasfläche schieben. Bleiben Sie stehen, wenn die Buchstaben auf dem SmartWheel-Schild auf dem linken Hinterrad aufrecht stehen (Abb. 14).

2. Anhand der farbcodierten SmartWheel-Skala (Abb. 14) die Länge der Grashalme mit den Buchstaben auf dem Rad vergleichen. Die mit der Grashöhe übereinstimmende bzw. der entsprechende Buchstabe gibt die jeweils korrekte Schnitthöhe an.

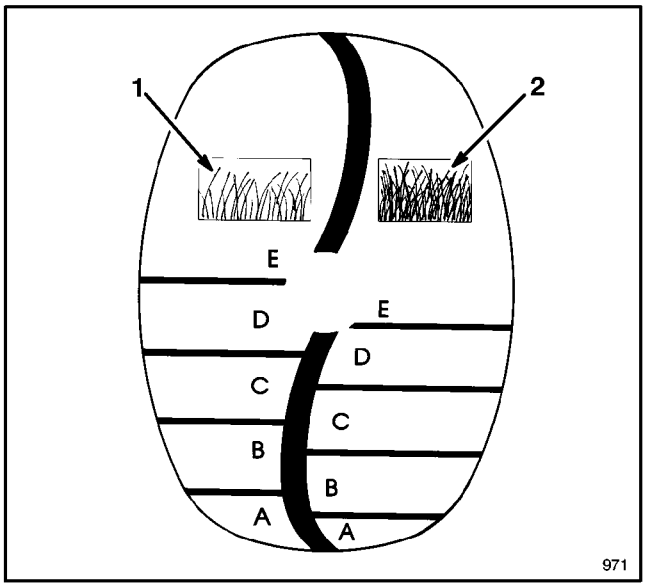


Abbildung 14

1. Schnitthöhen-Skala für lichtes/normales Gras
2. Schnitthöhen-Skala für üppiges Gras

3. Den Hebel für die schnitthöheneinstellung mit einem oder zwei Fingern drücken (Abb. 15).

Um die Radhöhe zu vergrößern, drücken Sie den Hebel, um den Schnitthöhen-Einstellhebel freizugeben, und ziehen Sie den Mäher nach oben. Haben Sie die gewünschte Höhe erreicht, lassen Sie den Hebel wieder los. Um die Radhöhe zu verringern, drücken Sie den Schnitthöhen-Einstellhebel, um den Hebel zu entlasten, und drücken Sie den Mäher hinunter, wobie **Sie ihn gleichzeitig nach vorn schieben.** Bei richtige Einstellung wird durch den Zeiger auf der Verbindungsstange angezeigt. Alle Räder stellen sich automatisch auf die selbe Schnitthöhe ein.

4. Sicherstellen, daß der Schnitthöhen-Einstellhebel gesperrt ist, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen. Ist der Schnitthöhen-Einstellhebel gesperrt, sollte sich die Höhe nicht ändern.

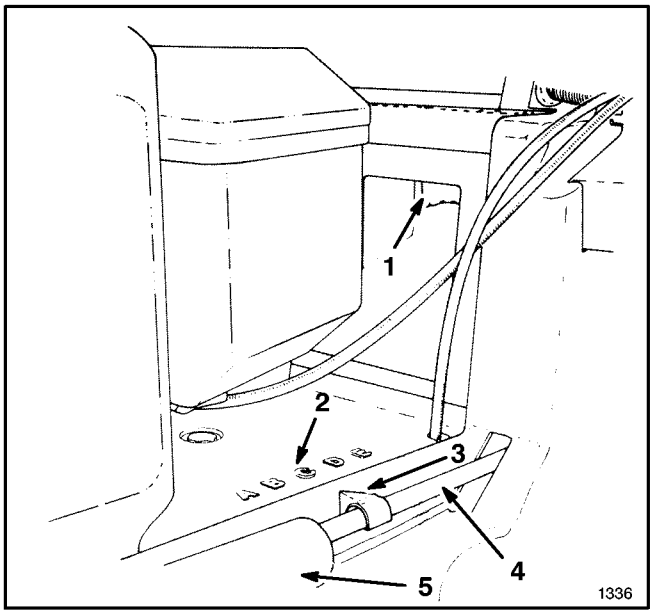


Abbildung 15

1. SchnitthÖhen-Einstellhebel
2. SchnitthÖhen-Einstellungen
3. Zeiger
4. Verbindungsstange
5. Federabdeckung

WARTUNG

⚠ VORSICHT

- **Wenn der Draht an der Zündkerze ist, könnte der Motor unbeabsichtigt gestartet werden.**
- **Ein unbeabsichtigtes Anspringen des Motors kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anwesender Personen führen.**
- **Vor der Durchführung von Wartungs- oder Einstellarbeiten das Kabel von der Zündkerze abziehen.**

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise muß der Vorfilter nach jeweils 25 Betriebsstunden bzw. jede Saison gereinigt werden. Den Papiereinsatz nach jeweils 100 Stunden bzw. jede Saison reinigen. Wenn der Rasenmäher bei hohem Staub- oder Schmutzaufkommen eingesetzt wird, ist häufigere Reinigung erforderlich. Sehr schmutzige Luftfilterteile austauschen.

1. Motor abstellen und Zündkerzenkabel abziehen (Abb. 10). Beim Startschluüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Zwei (2) Knöpfe entfernen, mit denen die Luftfilterabdeckung am Motor befestigt ist (Abb. 16).

3. Die Abdeckung herunterheben und gründlich reinigen.

4. Den Vorfilter vorsichtig herausnehmen. Wenn der Vorfilter schmutzig ist, muß er gründlich in einer Lösung aus flüssiger Seife und warmem Wasser gewaschen werden. In klarem Wasser abspülen und vor der erneuten Verwendung gründlich trocknen lassen.

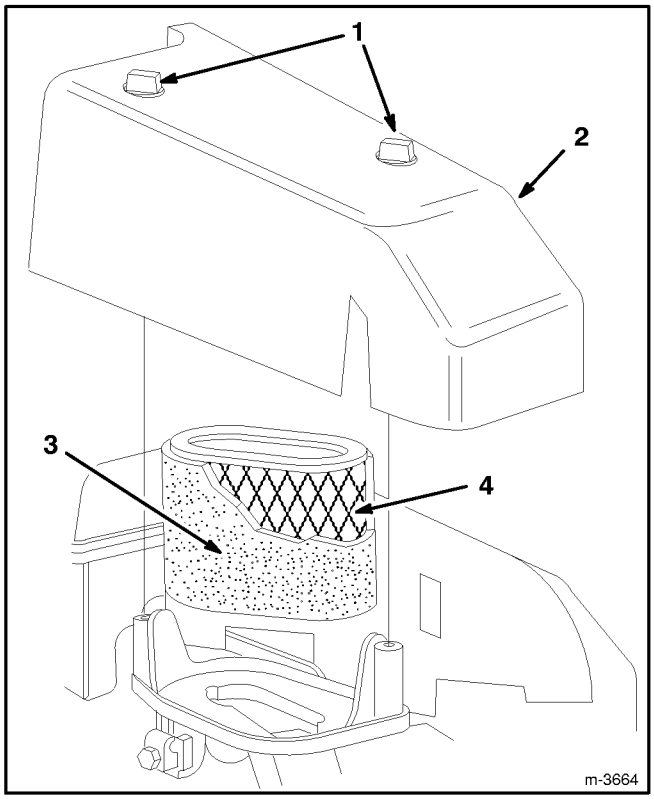


Abbildung 16

1. Drehknopf
2 Filterdeckel
3. Schaum-Vorfilter
4 Papiereinsatz

5. Wenn der Papiereinsatz schmutzig ist, den Papierfilter zur Reinigung **leicht** auf eine flache Oberfläche klopfen. Ein sehr schmutziger Einsatz muß ausgetauscht werden.

Wichtig: Den Vorfilter und den Papiereinsatz nicht ölen. Zur Reinigung des Papiereinsatzes keine Druckluft verwenden.

6. Den Vorfilter wieder über dem Papiereinsatz anbringen. Die Luftfilterabdeckung wieder anbringen und mit zwei (2) Knöpfen sicher befestigen.

WICHTIG: Der Motor darf nicht ohne Luftfilterelement betrieben werden, da dies zu übermäßigem Motorverschleiß und Schäden führen würde.

AUSWECHSELN DER ZÜNDKERZE

Es ist eine CHAMPION RC12YC oder gleichwertige Zündkerze zu verwenden. Der Elektrodenabstand muß 0.5 mm betragen. Zündkerze nach jeweils 100 Stunden bzw. jede Saison herausdrehen und auf einwandfreien Zustand überprüfen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10). Den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Den Bereich der Zündkerze reinigen und Zündkerze aus dem Zylinderkopf herausnehmen.

WICHTIG: Gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerzen sind auszutauschen. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder sonstwie gesäubert werden, da Motorschäden durch in den Zylinder gelangenden Abrieb entstehen können.

3. Elektrodenabstand auf 0.5 mm einstellen (Abb. 17). Richtig eingestellte Zündkerze und Dichtung einsetzen. Zündkerze mit einem Anzugsmoment von 19 N·m festziehen.

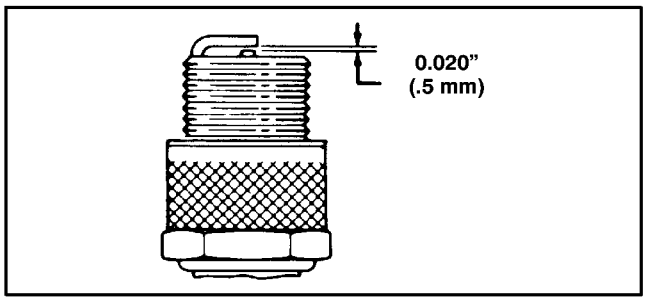


Abbildung 17

ABLASSEN VON BENZIN

1. Motor abstellen und abkühlen lassen. Kabel von Zündkerze abziehen (Abb. 10). Den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

Hinweis: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Tankverschluß abnehmen und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

Hinweis: Dies ist die einzig empfehlenswerte Methode zum Ablassen von Benzin.

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden wechseln. Da warmen Öl besser entleert werden kann und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Benzin ablassen. Siehe Abschnitt “Benzin ablassen”.

2. Den Motor laufen lassen, bis er ausgeht. Dann versuchen, den Motor noch einmal zu starten, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Vergaser ist.

3. Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10). Beim Elektrostart-Modell Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

4. Wenn am Mäher ein Grasfangsack installiert ist, Klappe am Mähergehäuse schließen und Sack entfernen.

5. Ölmeßstab aus dem Einfüllstutzen herausziehen und eine Ölauffangwanne links neben den Mäher stellen.

6. Mäher auf linke Seite kippen, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann (Abb. 18).

7. Nachdem das Öl abgelassen wurde, Mäher wieder aufrecht stellen und frisches Öl in den Motor füllen. Siehe: Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 8.

8. Das Zündkabel wieder anschließen.

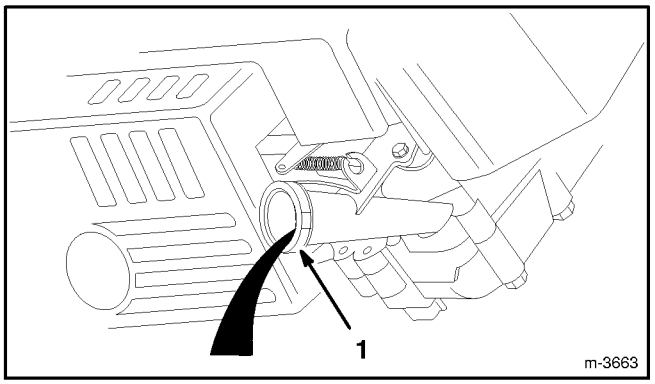


Abbildung 18

1. Ölfüllstutzen

EINSTELLEN DER DROSSELKLAPPE

Eine Justierung der Drosselbetätigung kann erforderlich sein, wenn sich der Motor nicht starten bzw. abstellen läßt. Bei jedem Auswechseln des Gaszugkabels muß auch die Vergaserdrossel eingestellt werden.

1. Motor abstellen und Zündkerzenkabel abziehen (Abb. 10). Beim Startschluüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. Die Kabelklemmschraube lösen, bis der Gaszug rutscht (Abb. 19).

3. Reglerhebel, Gaszug und Gehäuse so weit wie möglich in Pfeilrichtung bewegen (Abb. 19).

4. Den Gasregler auf stellen (Position FAST).

5. Die Schraube der Kabelklemme festziehen, um die Einstellung zu halten.

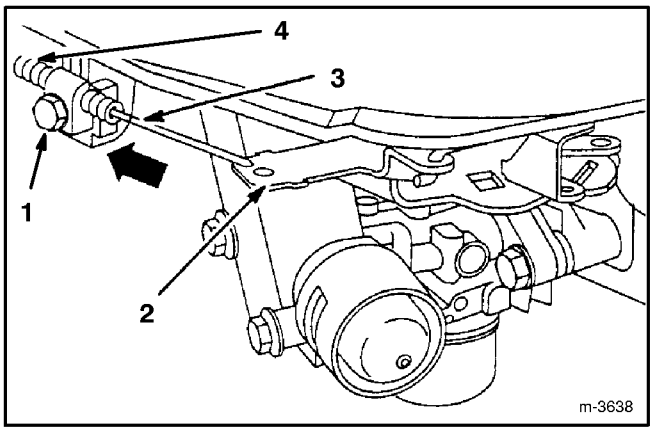


Abbildung 19

1. **Kabelklemmschraube**
2. **Reglerhebel**
3. **Gaszug**
4. **Gehäuse**

EINSTELLEN DES RADANTRIEBS

Wenn der Selbstantrieb des Rasenmähers nicht funktioniert, oder wenn er bei losgelassenem Griffbügel funktioniert, muß der Knopf für den Radantrieb unter der Bedienungstafel eingestellt werden (Abb. 20).

1. Motor anlassen.

2. Zur Einstellung des Antriebs den Selbstantriebsbügel (Abb. 9) gegen die Griffstange drücken und den Einstellknopf im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn drehen, bis sich die hinteren Antriebsräder zu drehen beginnen. Dann den Einstellknopf um ca. 1/2 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Wenn die Antriebsräder beim Mähen an Hängen an Kraft verlieren, den Einstellknopf im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis die Hinterräder den Rasenmäher wieder antreiben.

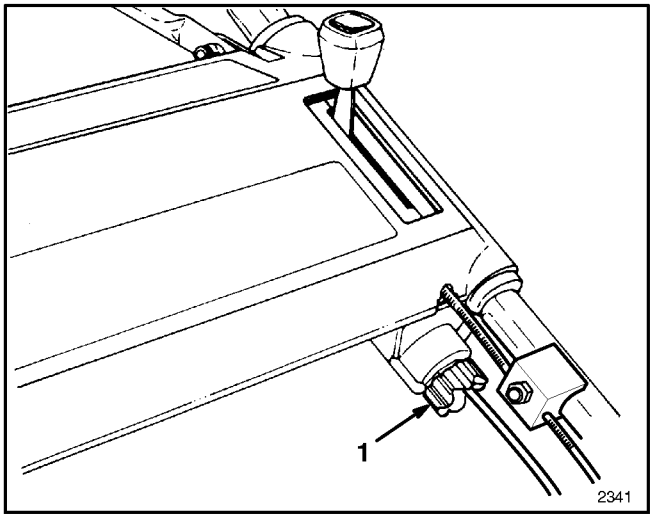


Abbildung 20

1. **Radantriebs–Einstellknopf**

3. Wenn die Räder nach der Einstellung immer noch an Kraft verlieren oder schlecht greifen, Schritt 2 wiederholen, bis die richtige Einstellung erreicht ist.

EINSTELLUNG DES BREMSKABELS

Jedesmal, wenn ein neues Schnittmesserbremskabel installiert wird, ist eine Einstellung notwendig.

1. Motor abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10). Beim Startschluüssel-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

2. EINSTELLUNG ÜBERPRÜFEN (Abb. 21) – Den Schnittmesser-Kontrollbügel zum Griff bewegen, bis das Spiel aus dem Draht beseitigt ist. Der Abstand zwischen Schnittmesser-Kontrollbügel und Griff muß 1/8” betragen.

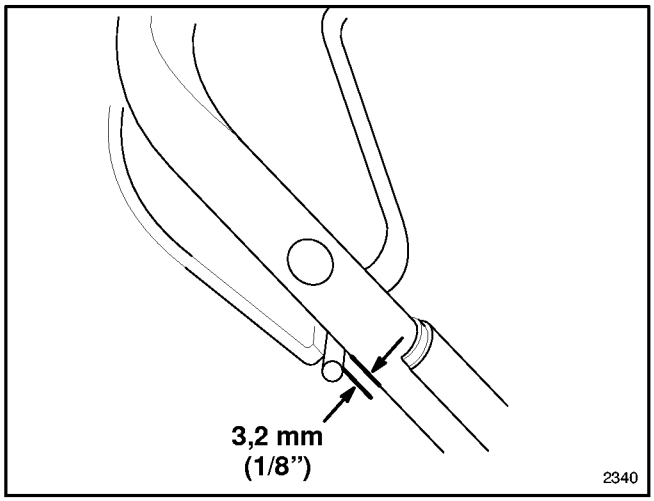


Abbildung 21

3. KABEL EINSTELLEN (Abb. 22) – Die Mutter am Kabelhaltebügel lösen. Einen 1/8” starken Gegenstand zwischen Brems-Kontrollbügel und Griff stecken. Den Kabelschlauch nach unten ziehen, bis das Spiel vollständig aus dem Draht beseitigt ist. Dann die Mutter am Kabelhaltebügel anziehen.

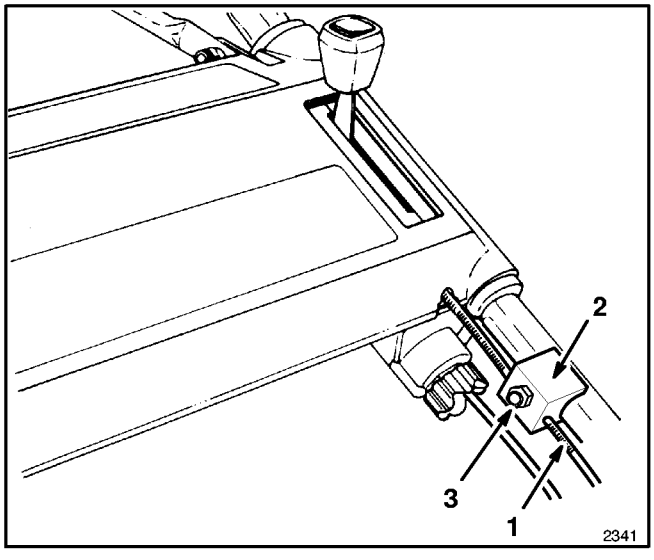


Abbildung 22

1. **Kabelführung**
2. **Kabelhaltebügel**
3. **Mutter**

ÜBERPRÜFEN/AUSBAU/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Den Motor solange laufen lassen, bis er abstirbt. Versuchen, den Motor erneut zu starten, um herauszufinden, ob sich noch Kraftstoff im Vergaser befindet.

2. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 10). Beim Elektrostart-Modell den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen. Das Messer nicht drehen, da es sonst Startprobleme geben könnte.

4. ÜBERPRÜFEN DES MESSERS—Messer sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung prüfen, insbesondere an der Stelle, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 24A). Da Sand und scheuerndes Material das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz überprüft werden. Bei Rißbildung oder Verschleiß (Abb. 24B & C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

Hinweis: Zur Erzielung eines optimalen Schnittbildes sollte zu Beginn einer jeden Mähsaison ein neues TORO Messer eingesetzt werden. Während des Jahres kleine Scharten durch Feilen entfernen, um die Schnittkante zu erhalten.

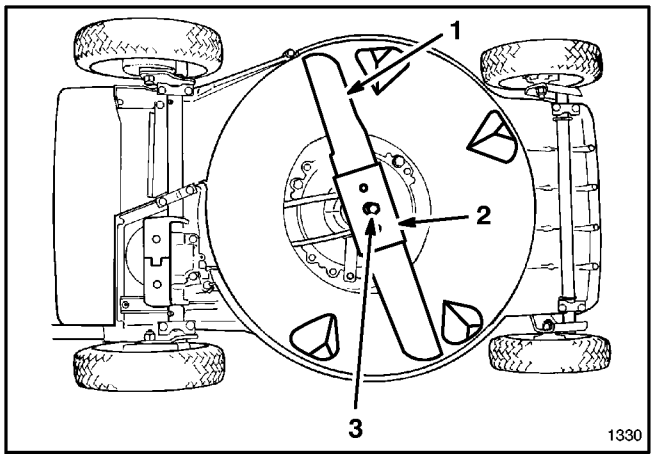


Abbildung 23

1. Mähmesser
2. Mähmesserverstärker
3. Messerbolzen und Fächerscheibe

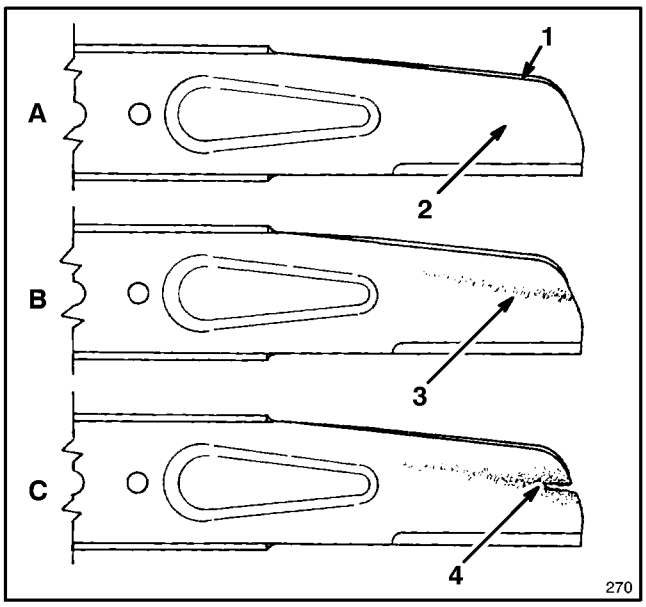


Abbildung 24

1. Flügel
2. Flacher Teil des Messers
3. Verschleiß
4. Rißbildung

5. AUSBAU DES MESSERS—Endstück des Messers mit Lappen oder dickem Handschuh festhalten. Entfernen Sie Messerbolzen, Fächerscheibe, Messerverstärker und Messer (Abb. 23).

⚠ GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder schadhaftes Messer kann abbrechen, wobei die Gefahr besteht, daß dabei ein Stück des Messers herausgeschleudert wird, welches den Bediener oder sonstige anwesende Personen treffen kann.**
- **Ein herausgeschleudertes Messerstück kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder sonstigen anwesenden Personen verursachen.**
- **Messer regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen überprüfen.**
- **Abgenutzte oder schadhafte Messer ersetzen.**

⚠ WARNUNG

- **Wenn der Rasenmäher ohne Mähmesserverstärker betrieben wird, kann sich das Mähmesser verbiegen oder abbrechen.**
- **Ein abgebrochenes Messer kann bei Bediener und Anwesenden zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**
- **Den Rasenmäher nie ohne Mähmesserverstärker betrieben.**

6. SCHÄRFEN DES MESSERS—Oberkante des Messers mit einer Feile schärfen und dabei ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 25). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

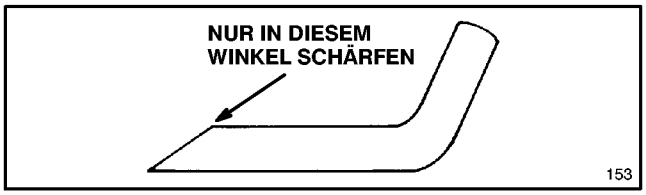


Abbildung 25

WICHTIG: Auswuchtung des Messers mit einer Messerwaage prüfen, die zu geringen Kosten in einer Eisenwarenhandlung erhältlich ist. Ein ausgewuchtetes Messer verbleibt in horizontaler Position, während sich ein unausgewuchtetes Messer zur schwereren Seite neigt. Ist das Messer nicht richtig ausgewuchtet, auf der schwereren Seite noch etwas mehr Metall durch Feilen entfernen.

7. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Messer von TORO, Messerverstärker, Fächerscheibe un Messerbolzen. Bei richtigem Einbau muß der Flügelteil des Messers muß zum oberen Teil des Mähergehäuses zeigen. Des Messerbolzen auf 68 N·m festziehen.

SCHMIERUNG

Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. am Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 1-2 Tropfen eines leichtflüssigen Maschinenöls auf die Innenseite der vorderen Radbolzen und die Außenseite aller Radbolzen auftragen. Räder drehen, damit sich das Öl in den Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

2. Den Mäher nach links kippen. Alle Schmiernippel mit einem Lappen sauberwischen (Abb. 26). Eine Fettpresse ansetzen und in jeden Nippel zwei bis drei Hübe Mehrzweckfett #2 auf Lithiumbasis einpressen.

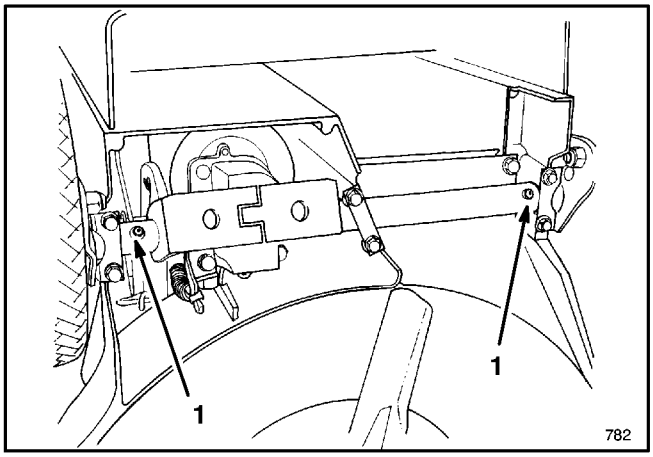


Abbildung 26

1. Schmiernippel

LADEN DER BATTERIE (startschlüssel-Modell)

Obwohl eine neue Batterie nicht voll aufgeladen ist, bietet eine Teilaufladung von 4 Stunden ausreichend Energie für mehrere Startvorgänge. Um eine Batterie voll aufzuladen, muß eine neue Batterie 72 Stunden lang ununterbrochen geladen werden. Auch im Frühjahr und am Ende der Mähsaison ist die Batterie 72 Stunden lang aufzuladen. Beim normalen Betrieb wird der Ladezustand der Batterie durch den Generator erhalten. Sollte die Batterie schwach werden, ist sie 48 Stunden lang aufzuladen.

1. Motor abstellen und Kabelbaum von Batterieanschlußklemme trennen (Abb. 27).

2. Falls gewünscht, kann die Batterie aus den Befestigungslaschen herausgezogen werden. Ein Ausbau ist jedoch nicht erforderlich, wenn der Mäher an eine Steckdose gebracht werden kann.

3. Das TORO-Ladegerät mit der Batterie verbinden und an eine Steckdose mit 220V Wechselspannung anstecken. Nach Ablauf der gewünschten Ladezeit Ladegerät ausstecken und von Batterie trennen.

4. Kabelbaum an Batterieanschlußklemme anschließen.

WICHTIG: Es wird ausschließlich das TORO-Ladegerät empfohlen, da andere Ladegeräte zu Schäden an der Batterie führen können. Ladegerät nicht im Freien verwenden und Batterie möglichst immer bei Zimmertemperatur (22° C) aufladen. Batterie nicht länger als 72 Stunden aufladen, da sonst Schäden entstehen können.

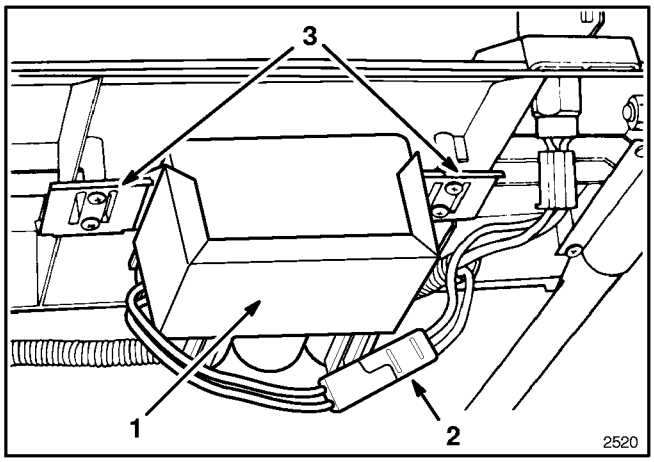


Abbildung 27

1. Batterie **2. Kabelbaum** **3. Befestigungslasche**

SICHERUNG AUSWECHSELN

(startschlüssel-Modell)

Der Ladeschaltkreis des elektrischen Systems ist durch eine Sicherung geschützt. Eine vorzeitige Entladung der Batterie kann auf eine durchgebrannte Sicherung zurückzuführen sein. Eine 5 Ampere-Sicherung (AGC-5) verwenden.

1. Die beiden Hälften der Sicherungshalterung gegeneinander drücken. Die Kappe der Sicherungshalterung drehen und die Sicherungshalterung öffnen (Abb. 28).

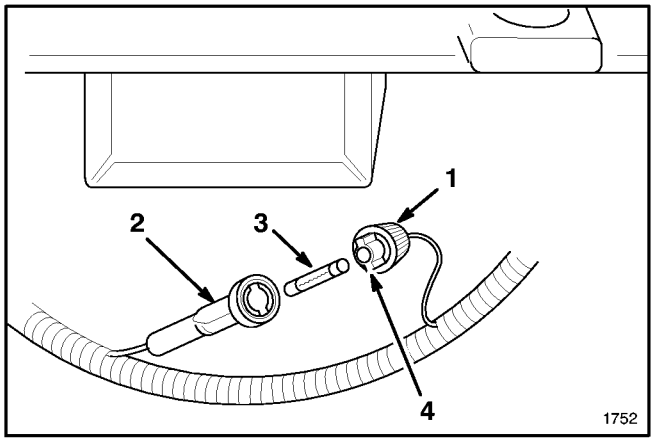


Abbildung 28

1. **Kappe der Sicherungshalterung**
2. **Unterteil der Sicherungshalterung**
3. **Sicherung**
4. **Nase (2)**

2. Sicherung entnehmen und wegwerfen.

3. Neue Sicherung einlegen.

4. Die Nasen an der Kappe der Sicherungshalterung richtig gegen das Unterteil der Sicherungshalterung ausrichten und die beiden Teile gegeneinander drücken. Durch Drehen der Kappe die Sicherungshalterung schließen.

REINIGEN

Mulcheinsatz

Um beste Leistung zu gewährleistung, muß der Mulcheinsatz im Auswurfkanal nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Bei dickem und üppigem Gras können sich Grasreste im Bereich des Einsatzes ansammeln, wodurch das Entfernen des Mulcheinsatzes erschwert werden kann. Den Mulcheinsatz nach jedem Gebrauch aus dem Auswurfkanal entfernen und gründlich von allen Grasresten reinigen.

Unterseite der Mäherhaube

1. Den Rasenmäher neben einem Gartenschlauch auf eine ebene Fläche stellen.

2. Eine Schnelltrennkupplung (separat erhältlich) am Ende des Gartenschlauchs anschließen. Die Kupplung am Spülanschluß des Rasenmähers anschließen und das Wasser aufdrehen (Abb. 29).

3. Den Motor anlassen.

4. Den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen.

5. Den Motor abstellen.

6. Das Wasser abstellen und die Kupplung vom Spülanschluß abnehmen.

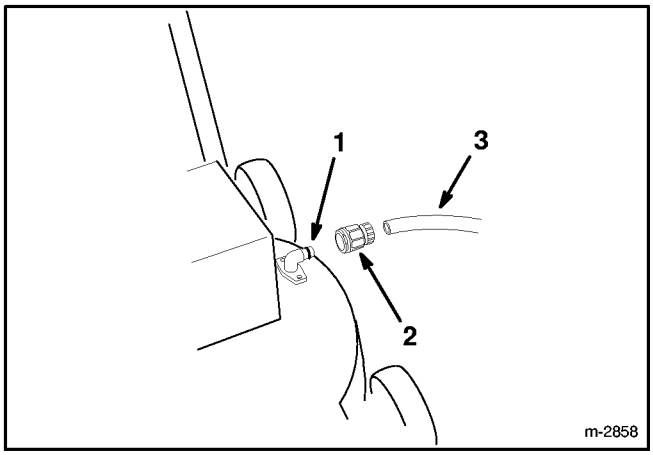


Abbildung 29

1. **Spülanschluß**
2. **Schnelltrennkupplung**
3. **Schlauch**

7. Den Rasenmäher wieder starten und eine Minute laufen lassen, um den Mäher und seine Komponenten zu trocknen.

8. Wenn sich an der Unterseite des Rasenmähers starke Grasansammlungen befinden, den Schlauch wieder am Spül-anschluß anschließen, das Wasser weit aufdrehen und den Rasenmäher zwei Minuten lang laufen lassen. Den Rasenmäher stoppen und das Wasser abdrehen. Den Rasenmäher 30 Minuten lang stehen lassen. Dann das Wasser wieder weit aufdrehen und den Rasenmäher weitere zwei Minuten lang laufen lassen.

⚠ WARNUNG

POTENTIELLES RISIKO

- **Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluß können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen.**

WAS PASSIEREN KANN

- **Aufgeworfene Gegenstände oder Berührung mit dem Schnittmesser führen zu Verletzungen oder Tod.**

WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- **Ein gebrochener oder fehlender Spülanschluß muß sofort ausgetauscht werden, bevor der Rasenmäher erneut eingesetzt wird.**
- **Alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern verschließen.**
- **Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher stecken.**

WARTUNG

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR LAGERUNG

1. Zur Lagerung über einen längeren Zeitraum entweder den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder dem Kraftstoff einen Stabilisator zusetzen. Ablassen des Benzins: siehe Seite 14. Nachdem das Benzin abgelassen ist, Motor anlassen und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht ist und der Motor stoppt. Startvorgang zweimal wiederholen, um sicherzustellen, daß kein Kraftstoff im Motor verbleibt. Wird das Benzin nicht abgelassen und wird kein Stabilisator beigemengt, bilden sich Verharzungen, die zu schlechter Motorleistung und sogar zu Startproblemen führen.

Kraftstoff darf nur im Tank gelassen werden, wenn ihm ein Stabilisator vor der Einlagerung beigemischt wird. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis, wie z.B. Äthanol, Methanol oder Isopropyl, ab. Kraftstoff-Stabilisator in der am Behälter angegebenen Menge beigeben.

Unter normalen Bedingungen behalten Kraftstoffzusätze 6-8 Monate ihre Wirkung.

2. Öl ablassen: siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 14. Nach dem Ablassen des Öls Kurbelgehäuse erst nach Durchführung der folgenden Arbeitsschritte (3-10) wieder mit Öl auffüllen.

3. Zündkerze entfernen und zwei Eßlöffel SAE 30 Öl in Zylinderöffnung geben. Starterseil langsam ziehen, um Innenwände des Zylinders zu benetzen. Zündkerze wieder einbauen und mit einem Anzugsmoment von 19 N·m festziehen. **ZÜNDKERZENKABEL NICHT AUF ZÜNDKERZE AUFSTECKEN.**

4. Mähergehäuse reinigen: siehe Reinigung, Seite 18.

5. Messerzustand überprüfen: siehe Überprüfen/Ausbauen/Schärfen des Messers, Seite 16.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben festziehen.

7. Schmutz und Mähreste von Zylinder, Zylinderkopflamellen und Gehäuse entfernen. Grasreste, Schmutz und Verunreinigungen auch von den Außenteilen des Motors, der Verkleidung und dem Gehäuseoberteil entfernen.

8. Luftfilter reinigen siehe Wartung des Luftfilters, Seite 13.

9. Räder schmieren: siehe Schmierung, Seite 17.

10. Rostige oder abgeblätterte Farbanstriche ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Kurbelgehäuse mit Öl füllen; siehe Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 8.

12. Batterie 72 Stunden lang aufladen (Elektrostart-Modell); siehe Laden der Batterie, Seite 17.

13. Mäher an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahren. Mäher abdecken, damit er sauber und geschützt ist.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer befindet sich auf der rechten Seite des Mähergehäuses vor dem Auswurfklappe. Beim Schriftverkehr oder bei der Bestellung von Ersatzteilen sind diese Nummern stets anzugeben.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in Bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen, autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Sehen Sie auch in den “Gelben Seiten” nach. Neben erfahrenen Technikern verfügt Ihr Kundendienst oder Händler über fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Verwenden Sie für Ihr Toro-Produkt nur TORO-Artikel. Kaufen Sie nur Original-TORO-Ersatzteile und Zubehör.

DIE STARTGARANTIE VON TORO

Der Toro GTS 200 OHV Motor ist mit einer beschränkten 5-Jahres-Garantie versehen.

Was ist durch die Garantie abgedeckt?

Die Toro Company garantiert, daß Ihr TORO GTS 200 Motor auf das erste oder zweite Ziehen hin 5 Jahre lang ab dem Kaufdatum startet—vorausgesetzt, Sie führen die erforderlichen Routinewartungsarbeiten durch—oder wir übernehmen die Reparatur. Die Kosten für Teile und Arbeitslohn sind inklusive, die Transportkosten gehen zu Ihren Lasten.

Was müssen Sie tun, um die Gültigkeit der Garantie aufrechtzuerhalten?

Sie müssen Ihren TORO GTS 200 Motor entsprechend dem Wartungsplan, der in der Bedienungsanleitung ausführlich beschrieben ist, auf Ihre Kosten warten. Diese Arbeiten müssen Sie in die beigefügte Wartungstabelle eingetragen werden, und außerdem müssen Sie Ihren Kaufbeleg aufbewahren. Weiterhin müssen Sie Ihren TORO GTS 200 Motor auch jährlich von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler warten lassen.

Wie erhalten Sie Kundendienst?

Wenn die Startleistung Ihres TORO GTS 200 Motors in dem Umfang nachläßt, daß der Motor nicht startet, nachdem ein normalkräftiger Erwachsener ein- bis zweimal am Starterseil gezogen hat, sollten Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen:

1. Wenden Sie sich an einen beliebigen autorisierten TORO-Kundendienst oder TORO-Vertragshändler.
2. Er wird Sie entweder anweisen, das Produkt an ihn zurückzugeben oder Ihnen einen anderen autorisierten TORO-Kundendienst empfehlen, der günstiger für Sie gelegen ist.
3. Bringen Sie das Produkt, Ihre Wartungsunterlagen und Ihren Kaufbeleg zum Kundendiensthändler.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund mit der Analyse des Händlers über den Startzustand des Motors oder mit der geleisteten Unterstützung nicht zufrieden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren TORO-Vertragshändler.

Was ist von der Garantie ausgeschlossen?

Die nachfolgend aufgeführten Arbeiten sind nicht von der Garantie gedeckt:

1. Alle Reparaturen an kommerziell genutzten Produkten.
2. Normale Wartungsarbeiten, einschließlich des Auswechselns von Zündkerzen, Luftfilter, Kraftstoff-Filter und der Durchführung von Vergasereinstellungen.
3. Ölwechsel und Schmierarbeiten.
4. Reparaturen und Einstellungen als Folge von:
   a. Nichteinhaltung ordnungsgemäßer Wartungsanweisungen;
   b. Stoßen des Mähmessers auf einen Fremdkörper;
   c. Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage;
   d. Verwendung falschen Kraftstoffs bzw. Kraftstoffgemisches (im Zweifelsfall im Bediener-Handbuch nachsehen);
   e. Nichteinhaltung von Anweisungen für ordnungsgemäße Lagerung, wie im Bediener-Handbuch beschrieben;
   f. unsachgemäßer Gebrauch, Fahrlässigkeit oder Unfälle;
   g. Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch andere Personen als den autorisierten TORO-Kundendiensthändler.
5. Besondere Betriebsverhältnisse, die einen Start mit mehr als zwei Zugversuchen erforderlich machen, wozu insbesondere gehören:
   a. erstmaliges Anlassen nach längerer Nichtinbetriebnahme oder nach saisonbedingter Lagerung;
   b. bei Starts in kalten Temperaturen, wie zu Beginn des Frühlings oder im Spätherbst, muß unter Umständen ein- oder zweimal zusätzlich gezogen werden (gilt nur für Sichelmäher);
   c. unsachgemäße Startmethoden. Wenn Sie beim Starten Ihres Gerätes Schwierigkeiten haben, schlagen Sie bitte im Bediener-Handbuch nach, um sich zu vergewissern, daß Sie beim Starten richtig vorgehen. Dies kann Ihnen einen unnötigen Gang zum Kundendiensthändler ersparen.

Alle erstattungsfähigen Reparaturen, die von dieser Garantie gedeckt sind, müssen von einem autorisierten TORO-Kundendiensthändler unter Verwendung zugelassener TORO-Ersatzteile durchgeführt werden.

Oben genannte Reparaturen durch einen autorisierten TORO-Kundendiensthändler sind der einzige dem Kunden zustehende Ersatzanspruch.

WARTUNGSNACHWEIS FÜR STARTGARANTIE

Um die Gültigkeit der Startgarantie aufrechtzuerhalten, ist es unbedingt erforderlich, daß Sie nach jeweils 25 Betriebsstunden folgende Wartungsarbeiten durchführen - unter staubigen und schmutzigen Betriebsbedingungen entsprechend häufiger. Gehen Sie gemäß den im vorliegenden Bediener-Handbuch aufgeführten Anweisungen vor und tragen Sie die entsprechenden Informationen in untenstehende Tabelle ein.

Datum	**Betriebs-stunden**	**Luftfilter warten**	**Öl wechseln** Gilt nicht für 2-Takt-Motor	**Räder schmieren**	**Zündkerze überprüfen**	**Lagerung des Mähers**

TORO®